

DyadeLibido - ein Spiel für Paare

DyadeLibido ist ein Spiel für zwei Partner, die sich noch gut miteinander vertragen, aber deren gemeinsam gelebte Sexualität gefährdet ist, in Vergessenheit zu geraten oder leidenschaftslos zu werden. Aufgabe des Spiels ist es, diese Paare wieder in das Gespräch zu bringen, so dass neue Erfahrungen probiert werden können. Das Spiel eignet sich nicht so sehr für Paare, von denen einer die Sexualität über lange Zeit aktiv vermieden hat, da das Spiel keine Partner- oder Sexualtherapie ersetzen kann. Vorausgesetzt wird also ein gewisses Maß an Gelassenheit der Sexualität gegenüber. Ebenso natürlich eine Bereitschaft, die persönliche Ausprägung von Schamgefühlen zu verringern und über Sexualität offener zu reden.

Anleitung

Das Spiel wird an einem Tag Ihrer Wahl begonnen und endet vorerst an dem Tag, an dem der letzte Spieler seine Spielfigur in das mittlere Zielfeld bewegen kann. Es werden von jedem Spieler im Durchschnitt etwa 16 Spielzüge gebraucht, um das Ziel zu erreichen. Jedes Feld mit einer durch drei teilbaren Nummer ist ein Ereignisfeld (bezeichnet durch ein L, G oder A, an dem eine entsprechende Ereigniskarte gezogen werden muss, falls man sich direkt auf das Feld würfelt. Anders als bei vielen anderen Würfelspielen dieser Art, erlaubt einem eine sechs nicht, ein zweites Mal zu würfeln. Bei Spielbeginn stehen die Spielsteine außerhalb des Spielfeldes und sie werden durch den ersten Wurf auf das entsprechende Herz in der ersten Reihe des Spielplanes gesetzt. Der spiralförmige Weg über das Spielfeld nach innen ist durch die Nummerierung der Herzen vorgegeben.

Die 24 Ereigniskarten bestehen zu gleichen Anteilen aus Leistungen, Gutscheinen und Aktionen. Sie werden zur gegebenen Zeit von dem entsprechenden Spieler gezogen, verdeckt gelesen und in einem Umschlag geheim gehalten. Leistungen und Gutscheine haben unterschiedliche Farben, damit sie auch ohne Kenntnis des genauen Inhaltes von beiden Spielern unterschieden werden können. Inhaltlich unterscheiden sich die drei Kategorien in der Art der Fragestellung:

- "Tun Sie bis dann und dann dies oder jenes für Ihren Partner!" (Leistung)
- "Bitten Sie den Partner bis dann und dann dieses oder jenes für Sie zu tun!" (Gutschein)
- "Tun Sie zusammen mit Ihrem Partner bis dann und dann dieses oder jenes!" (Aktion)

Haben Sie eine Karte gezogen, so ist es Ihre alleinige Verantwortung, ob Sie die Aufgabe auf der Karte dem Partner originalgetreu wiedergeben, kleine Variationen einbauen, oder sogar etwas ganz anderes erfinden.

Der Partner darf die Aufgabe natürlich ablehnen, darf nur in diesem Fall die Karte auf Originaltreue überprüfen, muss sich aber ein neues Gegenangebot entsprechend der Kategorie ausdenken, das die gemeinsamen sexuellen Erfahrungen und Gespräche bereichert.

Rahmenbedingungen

Am spannendsten ist das Spiel, wenn an jedem Tag des Spiels nur einer würfelt und einen Zug macht. Wenn kein Ereignisfeld getroffen wird, ist am nächsten Tag der Partner am Zug. Falls ein Ereignisfeld getroffen wurde, wird eine entsprechende Karte gezogen, spätestens am nächsten Tag die Aufgabe vorgetragen und bei Annahme gemeinsam die Durchführung geplant. Erst nach Erfüllung der Aufgabe geht das Spiel weiter. Spielfeld und Figuren können möglicherweise bis zum Ende des Spiels aufgebaut auf einem Regal o.ä. als Erinnerungshilfe

stehen bleiben. Das Spiel kann auch zweimal gespielt werden, um alle Karten aufzubrauchen.